

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

70 (12.3.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 70. Zweites Blatt.

Montag den 12. März

1894.

Bekanntmachung.

21.

Die Verwendung der Erträgnisse aus dem August Georg-Armen-Apothekensond betreffend.

Nach höchster Entschliessung aus Großh. Staatsministerium vom 3. Februar 1875 Nr. 213 sind die Erträgnisse des Armen-Apothekensonds in Baden nach Abzug der Lasten und Verwaltungskosten dazu zu verwenden, um für arme Kranke Personen aus den anspruchsberechtigten Landorten der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden und zwar nach dem Willen des Stifters ohne Unterschied des Bekenntnisses die Kosten der Aufnahme in das Armenbad zu Baden zu bestreiten oder zur Bestreitung solcher Kosten Beiträge zu leisten. Nebstdem dürfen daraus auch Unterstützungen anderer Art zum Zwecke der Verpflegung armer Kranker der oben bezeichneten Orte gewährt werden.

Gesuche um Berücksichtigung bei Verteilung der Stiftungserträgnisse für das Jahr 1894 sind innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrathe der Heimathsorte unter Anschluß eines ärztlichen Krankheitszeugnisses einzureichen.

Nach Umfluß dieser Frist hat der Armenrath sämtliche Bewerbungen mit seiner Aeußerung hinsichtlich der Hilfsbedürftigkeit und Würdigkeit der einzelnen Bittsteller dem vorgelegten Bezirksamte vorzulegen.

Karlsruhe, den 2. März 1894.

Großh. Verwaltungshof.

Nr. 19712. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss.

Karlsruhe, den 8. März 1894.

Großh. Bezirksamt.

Beizer.

21.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Eheaussteuerpreise aus der Maria Victoria-Stiftung, dem sog. altbadiſchen Fond, betreffend.

Aus der Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Victoria, dem sog. altbadiſchen Fonde in Baden, sind gemäß der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 14. Juni 1833 (Regierungsblatt von 1833 S. 148) drei Eheaussteuerpreise von je 333 fl. 20 kr. = 571 fl. 42 kr. für den 23. April 1893/94 an tugendhafte arme Mädchen katholischen Bekenntnisses aus Städten oder Landgemeinden der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach den Bestimmungen in der Stiftungsurkunde vom 15. September 1773 sollen diese Aussteuerpreise Mädchen zu Theil werden, welche sich in der Gottesfurcht und im Gehorsam gegen ihre Eltern und Vorgesetzten, in den Sitten und in der Arbeitsamkeit vor anderen auszeichnen. Dabei sollen unter sonst gleichen Verhältnissen diejenigen vorzugsweise berücksichtigt werden, welche durch vier, fünf oder mehr Jahre in dem nämlichen Dienste gestanden sind und Zeugnisse über fromme und treue Aufführung vorlegen.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 4 Wochen unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Bekenntnis, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistungen bei dem Armenrathe des Heimathsortes einzureichen, welcher die eingekommenen Verleihungsgesuche innerhalb wechselläufig 14 Tagen mit seinem Antrage Großh. Bezirksamte vorlegen und sich dabei auch über die Vermögensverhältnisse der Bewerberinnen äußern wird.

Karlsruhe, den 2. März 1894.

Großh. Verwaltungshof.

Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntniss.

Karlsruhe, den 9. März 1894.

Großh. Bezirksamt.

Beizer.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 13. März, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier im Bollstredungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 27 Säcke Brodmehl à 100 Kilo, 500 Liter Most, 2 Weinsässer à 500 Liter, 1 Sekretär, 1 Sopha, 9 St. blecherne Dachfenstergestelle, 40 Stück Ofenrohre, 18 Stück neue messingene Wasserleitungsbahnen sowie verschiedene hier nicht genannte Gegenstände.

Karlsruhe, den 11. März 1894.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

21. Dienstag den 13. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag der Pfandleiherin Fr. Höfner Wittwe die ihr verbliebenen verfallenen Pfänder von Nr. 3282 bis Nr. 5270, Buch 5, als:

Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Uhren, gold. Ringe, Schuhe und Sitteln, im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert, wozu Liebhaber höchst einkaufend

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Stadtwaal Ettlingen.

Holz-Versteigerung.

21. Aus dem Distrikt I links der Alb, Abth. 4 Steigrain, 8 Tannengarten, 9 Kopsloch, 16 Krebsbad und 20 Hanneisenberg werden versteigert:

33 Eichenstämme, 14 Buchen, 2 Birken, 6 Weismuttsleichen, 1 Forle und 478 Fichtenstangen; 606 Eichen, eichenen und forlenen Holz, 12875 Wellen und 14 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft Dienstag den 20. d. M., früh 9 Uhr, im Rathhaus zu Ettlingen. Die Waldhüter Schindler und Bader von Ettlingen zeigen die Loose auf Verlangen vor.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Kriegstraße 85 ist per 23. Juli der 1. oder 2. Stock zu vermieten. Derselben enthält je 6 Zimmer sammt allem Zugehör. Näheres ebendasselbst im 2. Stock.

Ritterstraße 10/12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche event. auch 3 Zimmern ohne Küche mit Glasabschluß, Kammer, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Rüppurrerstraße 15, in ruhigem Hause mit schöner Aussicht, ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluß an eine ruhige Familie von 2 bis 3 Personen auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4-6 geräumigen Zimmern (worunter ein schöner Salon), nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist per 23. April an eine kleine Familie oder an eine einzelstehende Dame oder an einen Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 41, 1 Treppe hoch links.

Zu vermieten auf 23. Juli d. J.: Kriegstraße 63 die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern, Badzimmer sowie reichlichem Zugehör. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr täglich. Näheres zu erfragen Leopoldplatz 7a bei Hrn. W. Eisasser.

Zimmer zu vermieten.

32. Ritterstraße 3 ist im 4. Stock ein schön möbirtes Zimmer auf 1. April oder später zu vermieten.

* Ein fein möbirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: Herrenstraße 46 im 1. Stock.

* Douglasstraße 22, 2 Treppen hoch, ist ein möbirtes Zimmer an einen Herrn sofort oder auf 1. April zu vermieten.

* Amalienstraße 7 ist ein großes, gut möbirtes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daseibst, parterre.

Waldstraße 79 ist ein schön möbirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, um den Preis von 15 M. mit oder ohne Pension zu vermieten.

Ein einfach möbirtes Zimmer auf 15. 1. M. in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1804 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stallung für 4 Pferde nebst Zugehör ist sofort zu vermieten: Schirmerstraße 5.

Zimmer-Gesuche.

* In feiner Familie wird für ein junges Mädchen, welches sich zur Ausbildung hier aufhält, ein hübsch möbirtes Zimmer in der Nähe der Kaiserstraße gesucht. Welt könnte event. selbst gestellt werden. Offerten unter Nr. 1801 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* In der Nähe des Hauptbahnhofes (auch Bahnhofstadtteil) wird auf 15. März ein gut möbirtes, geräumiges Zimmer im 2. oder 3. Stock von einem Herrn zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1798 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

sofort zwei hübsch möbirtes Zimmer mit eigenem Eingang. Offerten unter Nr. 1803 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

* In feiner israel. Familie wird für ein junges Mädchen, welches sich 2-3 Jahre zur Ausbildung

hier aufbält, ganze Pension gesucht. Bett könnte ev. selbst gestellt werden. Genaue Offerten unter Nr. 1802 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weinkeller,

der sich als Patenkeller eignet, mit oder ohne Küferwerkstätte zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1789 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, auch das Zimmerreinigen versteht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Waldstr. 41, 1 Treppe hoch links. Zu sprechen von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Ein ordentliches, kräftiges Mädchen, welches auch etwas von der Küche versteht und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Kaiserstr. 27 im Laden.

2.1. Ein arbeitames, ehrliches Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Sofienstr. 5 im Laden.

C. Eine gute Köchin wird für einen kleinen Haushalt gesucht, ebenso ein gewandtes Zimmermädchen, welches das Nähen, Bügeln und Serviren versteht. Zeugnisse erwünscht. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstr. 29 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und etwas bürgerlich kochen kann, findet sofort oder auf Ostern Stelle: Waldstr. 25 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein braves, fleißiges Mädchen gezeigten Alters, welches alle häuslichen Arbeiten selbstständig zu verrichten versteht, findet sofort oder auf Ostern Stelle. Zu erfragen Adlerstr. 6 im 2. Stock links.

C. Ordentliche Mädchen, welche etwas kochen, waschen und putzen können, finden in Privathäusern hier und nach auswärts gute und dauernde Stellen durch Frau **Kast**, Waldstr. 29.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle auf Ostern. Zu erfragen Waldhornstr. 3 im Hof links.

* Ein braves, ehrliches Mädchen sucht bis Ostern Stellung bei einer kleinen, anständigen Familie. Näheres zu erfragen Schützenstr. 38 a im 4. Stock.

C. Ein braves Mädchen mit guter Empfehlung, welches kochen, waschen und putzen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf Ostern Stelle durch Frau **Kast**, Waldstr. 29.

Haushälterin

gezeigten Alters, treue, zuverlässige, zu jungem lebigen Herrn zum sofortigen Eintritt gesucht; etwas Küchengeräthchaft erwünscht. Gute Köchinnen bevorzugt. Offerten unter Nr. 1799 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein reinliches

Kindermädchen,

welches nähen kann und schon eine solche Stellung bekleidet hat, auch gute Zeugnisse besitzt, findet sofort oder auf Ostern gute Stellung. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Lehrling

kann auf Ostern eintreten.
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft
3.1. **Karl Fr. Müller**, Schlosser.

Lehrstelle.

Für meine Kunsthandlung suche auf Ostern einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen.

E. Büchle,
Kunsthandlung,
Kaiserstr. 149.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird des Tags über gesucht. Näheres Kronenstr. 8 im 1. Stock des Seitenbaues.

Gesucht

wird ein Mädchen des Tags über für Kinder: Karlstr. 35 im 2. Stock des Hinterhauses.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger, gut studirter Mann, welcher auch das Baden versteht, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, seine Stelle auf Ostern oder 1. April als Hausbutche oder Ausläufer zu verändern. Näheres Waldhornstr. 47, parterre.

Ein jüngerer, tüchtiger Bautechniker, welcher Bureau- sowie dreijährige Baupraxis besitzt, 4 Kurse der Baugewerkschule hier mit Erfolg besucht hat, sucht auf 1. April Stellung. Offerten unter Nr. 1805 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kindergarbrobe in und außer dem Hause bei billigen Preisen. Näheres Schützenstr. 67 im 2. Stock.

Modes. Bertha Reiter,

2 Ritterstr. 2,

empfiehlt sich den geehrten Damen in allen Arbeiten des Putzfaches sowohl in wie ausser dem Hause auf's Beste.

Empfehlung.

* Eine ehrliche, fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Auch werden Parquetböden zum Wischen angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Am Samstag Abend wurde eine Broche von matten Golde mit 11 Perle verloren, wahrscheinlich in der Ritterstr. vom Museum bis zur Kriegstr. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Kriegstr. 27 abzugeben.

Verloren

wurde am Freitag Abend eine mit Steinen besetzte Hutnadel. Gegen Belohnung abzugeben: Ertlin-gerstr. 15, parterre. *2.1.

Zu verkaufen billigen Preises: gut gearbeitete Schiffformen, ein- und zweithürige Kästen, Küchenschranke, Kommoden, Waschkommoden von 22 Mk. an, Wasch-, Nacht- u. verschiedene Tische, Stühle, Küchenboderle, Fußschemel, massive halbrundförmige Bettladen, Koste, Matragen, Betten, Koffer, Spiegel, 1 gut erhaltene, gebrauchte Causeuse, 1 Nachttisch, Hautteil, 1 vollständiges Dienstbotenbett: Waldstr. 29.
Friederike Kiefer.

Junker 8 Ruh-Ofen

Nr. 1, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Herrenstr. 54 bei Schlosser Schmidt. *

Ruhdung,

ein größeres Quantum, hat abzugeben. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Kauf-Gesuch.

* Eine kleine, noch gut erhaltene Ladeneinrichtung, für eine Spezeret- und Milchhandlung passend, ein mittelgroßer Eisschrank und eine Dezimalwaage von 100 bis 200 Kilo Tragkraft werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1800 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Kindersitzwagen,

noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *

Zu kaufen gesucht:

Klavierschule von **Lebert & Stark** (erster Theil). Zu erfragen Akademiestr. 3 im 3. Stock.

Lebende

Riesenhummern

eingetroffen bei
H. Munding,
Kaiserstr. 104, Eingang Herrenstr.

20 3 feine Bücklinge 20 Pfg., 20.14.
3 feinste Süßbücklinge 30 Pfg.
44 Kaiser-Passage 44.

Jeden Montag frische Sendungen

Serbische Cigarretten

(Zuban),
Packet 40, 50, 60, 80, 100, 130 u. 200 Pfg.

Gustav Schneider,
Kaiserstr. 122.

Spagat,

vorzögl. Mittel, um dem Schnurrbarte oder Vollbarte jede gewünschte Form zu geben und denselben gleichzeitig weich zu halten. Preis eine Mark. Zu haben bei **H. Delpy**, Parfümeriehandlung, Kaiserstr. 136, im Friedrichsbad.

Leichner's

Fettpuder.

Vorzüglichen Tages- und Abendpuder empfiehlt per Schachtel 1 Mk., bei 3 Stück à 90 Pfg., frisch angekommen, die Parfümeriehandlung von

H. Delpy,

Kaiserstr. 136, im Friedrichsbad.

7.2. Die Ph. Kneifel'sche

Saar-Tinktur,

welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur Erhaltung und Vermehrung eines Belust erworben und als vorzügliches Cosmesticum unerreichbar dasteht, möge man den vielen, meist schwindelhaften Mitteln gegenüber vertrauensvoll anwenden; man wird durch kein Mittel je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bliebe. Bombaden u. dergl. sind hierbei trotz aller Reclame derartiger Mittel völlig nutzlos; auch hüte man sich vor Erfolg garantirenden Anpreisungen, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Die Tinkt. ist amtlich geprüft. In Karlsruhe nur ächt bei **L. Wolf & Wwe.**, Parfüm., Karl-Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1, 2 und 3 M.

Kameruner Elfenbein-Deim

wird aus den feinsten Elfenbeinabfällen bereitet und ist das Neueste, was auf dem Gebiete der Bindemittel erfunden worden ist. In Klebkraft und Haltbarkeit unübertrefflich, erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Holz u. auf kaltem Wege dauerhaft zu kittet, empfiehlt in Flacons zu 30 Pfg.
Eugen Seiff, 6 Karl-Friedrichstr. 6.

Fertige Wäsche

und alle Stoffe dazu,
sowie

Stickereien,

alle Breiten und Qualitäten,

Reste

unter Preis,

Leinen-Spitzen u. Gimfäse,
Spitzen aller Art

empfiehlt 7.7.

Oscar Beier,

Kaiserstr. 141, nächst dem Marktplatz.

Gelegenheitskauf.

130 cm breite prima

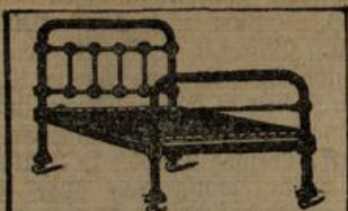
weisse, rothe und bordeaux

Bettdamaste

per Meter M. 1.— empfiehlt

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstr. 189. 8.2.



J. Stüber,
 Großherzog. Hoflieferant
 Karlsruhe,
 Karl-Friedrichstraße 20.
 Bettenfabrik & Ausstattungs-
 Geschäft.
 Ständige Ausstellung von
 Betten jeder Art und
 Preislage.
 Schlafzimmer-Einrichtungen.
 Importierte englische Bettstellen.
 Brautausstattungen
 unter Garantie vorzüglicher
 Ausführung.

2.1.

Hochzeits-, Gelegenheits- u. Verlobungs-Geschenke
 aus dem Gebiete des Kunstgewerbes in geschmackvoller Auswahl zu bekannt billigen Preisen und in allen Preislagen empfiehlt
Carl Bregenzer,
 Grossh. Hoflieferant,
 Kaiserstrasse 177.

Gelegenheitskauf!

Holz (astrein), zum Bemalen, Brennen und für Laubsägearbeit vorzüglich geeignet ist äußerst billig und in jedem Quantum zu haben bei

A. Platzer, Cigarrenhandlung,
 3.1. Gabelstraße 11.



Stölzle's Pat.-Closet-Einsätze



bieten Schutz gegen Geruch u. Zugluft und können von Jedermann leicht angebracht und ebenso leicht wieder entfernt werden.

Vorräthig bei
Wilhelm Göttle,
 150 Kaiserstraße 150.

Goldene und silberne

- Armbänder,
- Brochen,
- Ohringe,
- Halsketten,
- Kreuze,
- Uhrketten,
- Damennadeln,
- Ringe,
- Haarschmuck etc.

empfiehlt bei reicher Auswahl in jeder Preislage

Ludwig Paar Nachfolger

L. Bertsch,
 Kaiserstrasse 163,
 gegenüber Hotel Erbprinz.

Neuanfertigung und Reparieren
 sämtlicher Gold- und Silberwaaren etc. in
 eigener Werkstatt prompt und billig bei

F. Scheifele,
 Gold- und Silberarbeiter,
 Marktplatz.

20.5.

Massiv goldene Trauringe
 mit Karatsstempel,
 Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheitsgeschenke
 empfehlen in größter Auswahl zu billigsten
 Preisen
M. Friederich & Cie., Juweliere,
 Kaiserstraße 92, neben Hotel Erbprinz.

**Erstes größtes Karlsruher
 Reparatur-Geschäft**

verarbeitet stets das **allerbeste Sohlleder der Welt** und doch kostet kein Paar Herrensohlen und Fleck mehr als 2 M. 60 Pf., Damensohlen- und Fleck mehr als 1 M. 80 Pf., Kindersohlen und Fleck von 1 Mark an bei

Adam Bruder,

*5.3. Schuhmachermeister.

Erstes Geschäft: **Waldstraße 30,** parterre. Zweites Geschäft: **Schillerstraße 10,** parterre.

P.S. Auf Wunsch wird jede Arbeit abgeholt und wieder zugeschickt zur gewünschten Zeit.

Englische Gas-Cylinder
 für
 Arzand-(Rund)Brenner
 — unzerspringbar —
 empfiehlt bestens
Wilh. Göttle.

Jos. Meess,
 Ferd. Prinz Nachf.,
 Erbprinzenstraße 29.
 Gas- und Wasseranlagen,
 Closet- und Sadeinrichtungen,
 Saublecherei,
 Reparaturen
 unter Garantie
 billigst.

Kehricht- u. Abfallbehälter
 in solider und
 sauberer Ausführung —
 empfiehlt billigst
Wilh. Göttle,
 150 Kaiserstr. 150.

Liederkränz.

Heute Abend
Probe.

Vollzähliges Erscheinen dringend
 notwendig.
Der Vorstand.

Bärenzwinger.

Montag den 12. März 1894
Kneip-Abend

2.2. Im Saal III.
 Näheres im Zwinger.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 23. Februar 1894 gnädigst geruht, den ordentlichen Professor der neueren Geschichte an der Universität Freiburg Dr. Erich Marcks auf den 1. April l. J., als dem Zeitpunkt seines Ausscheidens aus dem staatlichen Dienste, seiner Stelle als ordentliches Mitglied der Badischen Historischen Kommission auf sein unterthänigstes Ansuchen zu erheben.

Mit Entschließung des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 1. März l. J. wurden Maschineningenieur I. Klasse Hermann Reinau in Konstanz dem Großh. Maschineninspektor in Heidelberg mit dem Wohnsitz in Mannheim und Maschineningenieur I. Klasse Johann Gugler in Heidelberg dem Großh. Maschineninspektor in Konstanz zugetheilt.

CHOCOLADE-CACAO
DER
COMPAGNIE FRANÇAISE

3 Fabriken
Paris, Strassburg, London.

Ueberall zu haben
in anerkannt vorzüglichen
Qualitäten. 100.8.



Die beste 6 Pfg.-Cigarre,

was bis jetzt für diesen Preis verkauft werden kann, ist meine **Flor de Brazil**. Dieselbe ist in Brand und Geschmack mit keiner 6 Pfg.-Cigarre zu vergleichen. Es laufen jeden Tag neue Anerkennungs schreiben für diese Cigarre ein.

Original-Grösse:



100 Stück Mk. 5.25.

Ant. E. Platzer, Hebelstrasse 11.

Halt! Lesen!
Die besten und schönsten
Sonnen- u. Regenschirme
für die Hälfte!!
Berliner Schirm-Ausverkauf
Adlerstraße, Ecke Kaiserstraße 113,
im Hause des Kleidermachers Herrn Lersch.

Soeben erschienen:
Die Lungenentzündung (Pneumonia) nach ihren Ursachen, Abarten, Uebergängen und den Complicationen mit den Störungen der Herzthätigkeit, zugleich im Zusammenhang mit der Brustfellentzündung, Bronchitis, Diät und physiologisches Heilverfahren von Dr. med. Michaelis. Mit einer Abbildung. Preis 1 Mk. Verlag von Georg Brieger in Schweidnitz.

Verhaftung eines Anarchisten. Den graufigen Morbanschlägen der Ravachol und Vallant ist ein neues Attentat auf dem Fuße gefolgt und hat Paris abermals in Schrecken gesetzt, die Regierung wiederum zur Verankerung „energischer Pflichterfüllung“ veranlaßt. Diesmal hat sich die Polizei ihrer Aufgabe gewachsen gezeigt und den Verbrecher, trotzdem er von Helfershelfern beschützt wurde, sogleich festgenommen. Eine solche Verhaftung ist gefährlich, und in der That wurde einer der pflichttreuesten Volkshelden schwer verwundet. Besser ist es, wenn die Nemesis mehr oder minder überraschend über den Verbrecher hereinbricht. Aber auch dann ist die Situation dramatisch genug, wie das Bild Carpentiers deutlich veranschaulicht, welches das neueste Heft (14) von „Zur Guten Stunde“ (Berlin W., Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Preis des Vierteljahrsbestes 40 Pf.) in meisterlicher doppelseitiger Reproduktion wiedergibt.

Fällt dieses Bild durch seine ungemeine Kraft auf, so bilden verschiedene andere Kunstblätter des Heftes den erwünschten wohlthätigen Gegensatz. Meisterlich ist besonders S. Bogels „Nach der Laufe.“ Die Romane und Artikel sind fesselnd und werthvoll.

Vor uns liegt Heft 13 und 14 der illustrierten Familienzeitschrift „**Universum**“ mit der Fortsetzung des ganz vorzüglichen Romanes die „**Erbschleicherinnen**“ von Ernst von Wolzogen. Die im 13. Hefte mit bezauberndem Humor geschilderte Abendgesellschaft bei Geheim-Raths hat uns einen Genuß bereitet, wie wir ihn nur beim Lesen einer ähnlichen Situation in „**Problematische Naturen**“ von Spielhagen empfunden haben. Wir möchten der vorzüglichen Zeitschrift eine immer noch ausgedehntere Verbreitung wünschen, damit das neueste flotte Werk des beliebten Erzählers einem möglichst großen Kreis von Lesern bekannt werde, und wir können ein Abonnement auf das „**Universum**“ um so mehr empfehlen, als sich an den Wolzogen'schen Roman noch eine ganze Reihe vorzüglicher Beiträge beliebtester Autoren, wie Dmytada, Jensen, S. Hoffmann, Balleström, J. Frapan etc. anschließen; auch die Ausstattung dieser Hefte durch eine Reihe gut gewählter und vorzüglich ausgeführter Lichtdrucke und Holzschnitte verdient vollste Anerkennung.

Großherzogliches Hoftheater

Montag den 12. März. 4. Sonder-Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. **Wein Leopold.** Volksstück in 3 Akten von Adolf Arronge. Musik von R. Bial. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Dienstag den 13. März. II. Quartal. 40. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Der Schatten.** Schauspiel in 1 Akt von Rudolf Presber. — Zum ersten Male: **Ein-**

geschlossen. Lustspiel in 1 Akt von Karl Nemann. — Zum ersten Male: **Militärfromm.** Genrebild in 1 Akt von G. v. Moser und L. v. Trotha. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 14. März. Theater in Baden. 26. Abonnem.-Vorstellung. Zum ersten Male: **Falstaff.** Lyrische Komödie in 3 Akten von Arrigo Boito, deutsch von Max Kalbeck. Musik von Giuseppe Verdi. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 15. März. II. Quartal. 41. Abonnem.-Vorstellung. **Julius Cäsar.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare. Nach A. W. Schlegel's Uebersetzung. Die Ouverture und die zur Handlung gehörige Musik von Ritter v. Seyfried. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 16. März. II. Quartal. 42. Abonnem.-Vorstellung. **Alessandro Stradella.** Romantische Oper mit Tänzen in 3 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow. Anfang 7 1/2 Uhr.

Das Großh. Hoftheater bleibt bis mit Samstag den 24. März (Charwoche) geschlossen.

Charfreitag den 23. März. In der Festhalle Karlsruhe. **Matthäus-Passion** von Joh. Seb. Bach. Dirigent: Herr Generalmusikdirektor Felix Moittl. Kaiserl. Königl. Oesterr. und Großh. Bad. Kammerjägerin Fräulein **B. Bianchi** und Königl. Preuss. Kammerjäger Herr **Emil Götze**, als Gäste.

Eintrittskarten zu dieser Aufführung (zum Vortheil des Hoftheater-Pensionsfonds) sind von Montag den 19. bis mit Mittwoch den 21. März, jeweils von Vormitt. 9-12 Uhr und von 3-5 Uhr (Nachmitt.), auf der Hoftheaterkanzlei zu haben. Auswärtige wollen sich wegen Eintrittskarten und Textbüchern (20 Pf.) an Großh. Hoftheater-Verwaltung schriftlich wenden.

Sonntag den 25. März. II. Quartal. 43. Abonnements-Vorstellung. **I. Faust** von Göthe. Prolog im Himmel. Der Tragödie erster Theil in 6 Akten. Musik von E. Lassen.

Montag den 26. März. 5. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male wiederholt: **Falstaff.** Lyrische Komödie in 3 Akten von Arrigo Boito, deutsch von Max Kalbeck. Musik von Giuseppe Verdi.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Boianischen Garten.

8. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1 1/2	751 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 9	751 „	„	„
6 „ Abd.	+ 8	749 „	„	„
9. März				
6 U. Morg.	+ 5	745 mm	Süd	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 10	746 „	„	„
6 „ Abd.	+ 9	746 „	„	„

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafammer III.

Mittwoch den 14. März, Vormittags 9 Uhr:

- 3. A. S. gegen Luise Arny von Bauschlott, Luise Schermann, Christine Merz, Effette Seitz geb. Schermann von Blankenloch, Ernestine Edel von Rittersbach, Bertha Schmitt von hier und Magdalena Blum geb. Dandeb von Berghausen, wegen Verbrechen gegen §. 218 St.G.B.
- 3. A. S. gegen Ferdinand Himmel von Durlach und Effette Goldschmidt geb. Jung von da, wegen Diebstahls bezw. Hehlerei.
- 3. A. S. gegen Heinrich Keller von Mörsh, wegen Urkundenfälschung.
- 3. A. S. gegen Johann Winterstein von Reichenbach, Elisabeth Genoveva Freiwald von Belertheim, Friedrich Lehmann von Unterjesingen und Maria Anna Steinberger von Niederretzbach, wegen Diebstahls.
- 3. A. S. gegen Johann Jakob Albert Böck von Rastatt, Julius Ehrle von Regensburg, Johann Schwarz von Göttingen, Leopold Böller von Schlitterstadt und Karl Badenhuber von Göttingen, wegen Verletzung der Wehrpflicht.